

## Vorwort

Hiermit legen die Autoren den nunmehr achtzehnten *Krankenhaus Rating Report 2022* vor. Sein wichtigstes Ziel war durchgehend, im deutschen Krankenhausmarkt Transparenz zu schaffen. Damit verbindet sich der Anspruch, den Entscheidungsträgern auf den verschiedenen Ebenen (Krankenhäuser und deren Geschäftspartner, Politik, Krankenversicherungen, Banken und Investoren) empirisch abgesicherte Erkenntnisse über diesen Markt an die Hand zu geben. Für die aktuelle Ausgabe wird auf eine Stichprobe von 544 Jahresabschlüssen von Krankenhäusern aus dem Jahr 2020 und 540 aus 2019 zurückgegriffen. Diese umfassen insgesamt 957 Krankenhäuser mit einem am Umsatz gemessenen Marktanteil von 73 %. Erstmals liegen damit auch Jahresabschlussdaten aus dem ersten Jahr der Covid-19-Pandemie vor. Über das zweite Jahr 2021 sind noch keine Daten vorhanden. Doch die umfangreiche Datengrundlage dient zusammen mit bereits bekannten Veränderungen über den möglichen Einfluss auf Kosten und Erlöse von Krankenhäusern als gute Grundlage für eine Hochrechnung für 2021.

Wir danken Ferdinand Rau (BMG), Annika Emde und Dr. Michaela Lemm (beide hcb) und Dr. Alexander Haering (RWI) für kritisch konstruktive Anregungen bzw. Mitarbeit bei Sonderanalysen sowie Paula Jacobs, Claudia Lohkamp und Francis Rohr (alle RWI) für ihre engagierte Mitarbeit bei der Erstellung des Reports. Wir danken außerdem Julia Rondot für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Produktion des Reports.

Die Verantwortung für den Inhalt und für eventuelle Fehler tragen selbstverständlich allein die Autoren. Wir freuen uns über Kritik und Anregungen zur stetigen Verbesserung des Reports.

Essen, 23. Juni 2022

Prof. Dr. Boris Augurzky  
Dr. Sebastian Krolop  
Johannes Hollenbach  
Daniel Monsees  
Dr. Adam Pilny  
Prof. Dr. Christoph M. Schmidt  
Dr. Christiane Wuckel